

Ressort: Finanzen

## Hofreiter ruft Regierung gegenüber Automobilindustrie zum Handeln auf

Berlin, 25.07.2017, 01:00 Uhr

**GDN** - Der Vorsitzende der grünen Bundestagsfraktion, Anton Hofreiter, hat die Bundesregierung angesichts des sich ausweitenden Skandals in der Automobilindustrie zum Handeln aufgefordert. "Die Skandale der Autoindustrie sind auch politische Skandale", sagte er der "Frankfurter Rundschau" (Dienstagsausgabe).

"Sie gehen nicht zuletzt auf die Kappe der Bundeskanzlerin." Angela Merkel habe "sich stets an die Seite der Bosse in der Autoindustrie gestellt und ihre schützende Hand über sie gehalten". Auch habe sie die Grenzwerte in Europa abgeschliffen, die Tricksereien geduldet und zu keinem Zeitpunkt Aufklärung und Transparenz "bei ihrem Vertuschungsminister Dobrindt eingefordert". Hofreiter erklärte, mit dieser Ignoranz gefährdeten die Kanzlerin und die gesamte Bundesregierung die Gesundheit der Menschen in den Städten, Umwelt und Klima und nicht zuletzt die Zukunft der deutschen Autoindustrie. "Wir brauchen eine Transparenzoffensive", erklärte er. "Aufklärung muss endlich zur Chefsache werden."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92451/hofreiter-ruft-regierung-gegenueber-automobilindustrie-zum-handeln-auf.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)